

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Lenzhahn
Sitzungsnummer	OBR LENZ/003/2011 Öffentliche Sitzung
Sitzungsdatum	Mittwoch, 07.09.2011
Sitzungsbeginn	19:30 Uhr
Sitzungsende	21:45 Uhr
Sitzungsort	Idstein-Lenzhahn, Dorfgemeinschaftshaus

Teilnehmerliste

Ortsvorsteher

Herr Michael Storch

Mitglieder

Herr Andreas Richter

Herr Roland Schramm

Herr Andreas Zerbe

Herr Daniel Zerbe

Tagesordnung

1		Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2		Genehmigung der letzten Niederschrift
3		Information über "DSL per Funk" durch die Firma Leibundgut als mögliche DSL-Alternative für schlecht versorgte Regionen
4		Erledigungsstatus der Aufgaben aus Ortsbegehung vom 15.06.2011 und vorgehender OBR Sitzungen
5		Antrag Sperrung Feldweg Waldstraße
6		Anfrage Stadt Idstein, Einführung Erdwahlgräber auf dem Friedhof
7		Bericht des Ortsvorstehers
7.1		Gestaltung Dorfplatz am Backes / neuer Ortsstraße
7.2		Feuerwehrhaus Vorentwurf
7.3		Kartierung potentieller Leerstand Wohngebäude
8		Mitteilungen des Magistrats
8.1	162/2011	Haushaltsplan 2011
9		Verschiedenes
9.1		Umwidmung Ortsstraße
9.2		Aufgaben Ortsbeirat
9.3		Container Friedhof
9.4		Verunreinigung der Straßen
9.5		Sitzungstermin

Protokollierung

1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
---	--

Bemerkungen:

Der Ortsvorsteher Michael Storch begrüßt, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2	Genehmigung der letzten Niederschrift
---	--

Bemerkungen:

Keine

Beschluss:

Die letzte Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

3	Information über "DSL per Funk" durch die Firma Leibundgut als mögliche DSL-Alternative für schlecht versorgte Regionen
---	--

Bemerkungen:

Da die Situation momentan noch unklar ist, ob und wann in Lenzhahn mit einer Breitbandversorgung zu rechnen ist, will der OBR prüfen, ob eine alternative Lösung, DSL per Funk, in Lenzhahn installiert werden könnte.

Das Konzept wird durch Herrn Ralph Leibundgut und Herrn Erhard vorgestellt und dient zunächst der reinen Information. In einer Vorabfrage haben bisher 8 Haushalte ihr Interesse bekundet.

Grundsätzliche Informationen:

Das Signal wird über Funkantennen empfangen, man ist also nicht auf eine Verkabelung der Telekom angewiesen.

Im Ort wird eine Relais-Station installiert, von der aus das Signal an die Kunden verteilt wird. Das DSL-Hauptrelais befindet sich auf dem Feldberg. Die Funkverbindung benötigt immer Sichtverbindung zu dem betreffenden Relais auf der Gegenseite. Schnee, Nebel und Regen stören das Signal nicht. Als **idealer Standort** in Lenzhahn bietet sich die **Höhe Richtung Dasbach** an.

Nachteil dabei ist, dass der Strombedarf für die Empfängerantenne mangels Stromleitung unter derzeitigen Umständen nicht gewährleistet wäre. Eine alternative Stromversorgung über Solar- und Windenergie kann im Winter unter ungünstigen Bedingungen einen Austausch der Ladebatterie erforderlich machen (Gewicht 30 kg), der vor Ort organisiert und gewährleistet werden müsste, um die Versorgungssicherheit zu garantieren.

Grundsätzlich wird eine Direktstromversorgung bevorzugt. Als Möglichkeit wird eine Stromverbindung im Zuge einer Stromversorgung des Friedhofs angesehen. Mit Blick auf ortsnahe Alternativen (Fam. Fischer, Turm des Feuerwehrgerätehauses), darf eine Masthöhe von 5-6 Metern aufgrund der Windlast nicht überschritten werden.

Das Signal der Relais-Station wird außerhalb des Hauses der Kunden empfangen (Sichtkontakt), die Verteilung innerhalb des Hauses ist von individuellen Bedürfnissen abhängig.

Für Lenzhahn sind Geschwindigkeiten von 3000 kbit/s Download und 1000 kbit/s Upload zu erwarten.

Bedenken bezüglich Strahlungsmog werden im Vergleich zu Handy oder Funktelefonen als gering eingestuft. Nächster Schritt soll sein, den Kontakt mit der Stadt Idstein zu suchen, um über die Funknetzalternative zu informieren und das weitere Vorgehen abzustimmen.

Weitere Informationen finden sich unter:

<http://www.richtfunk-hg.de/index.php/downloads/category/4-informationen.html?download=18%3Ainfoblattpdf>

4	Erledigungsstatus der Aufgaben aus Ortsbegehung vom 15.06.2011 und vorgehender OBR Sitzungen
---	---

Bemerkungen:

Noch offen stehende Erledigungen (ohne die Punkte, die in den Haushaltswünschen 2012 eingestellt wurden)

1. Eine Instandsetzung und Imprägnierung der Holzzäune am DGH, Bushaltestelle, Feuerwehrgerätehaus und Spielplatz ist notwendig.
2. Die Nadelbäume am DGH wachsen über die Garage der Waldstr. 3. Die Kiefer muss beschnitten und die Tanne entfernt werden.
3. Die Schlaglöcher zwischen den Dörrwiesen Nr. 8-12 müssen beseitigt werden.
4. Der Asphalt und der unbefestigte Wegrand am Weg zum Friedhof sollten ausgebessert und befestigt werden.
5. Findlinge sollten in die Kurve gegenüber des Backes gelegt werden, um das Überfahren durch PKWs und die Absenkung des Hangs zu verhindern.
6. Der Zaun am Fußballplatz muss unten neu gespannt werden.
7. Die Bäume und Büsche um die Bushaltestelle sollen entfernt und die Fläche neu bepflanzt werden.

5	Antrag Sperrung Feldweg Waldstraße
---	---

Bemerkungen:

Antrag: Ein Sperrschild oder abschließbare Poller am unteren Ende des Weges sollen bei der Stadt Idstein beantragt werden.

Sachverhalt:

Durch das Befahren von PKWs wird seit Wochen die Grasnarbe auf dem Feldweg oberhalb der Waldstraße zerstört. Der Weg wird matschig und nicht mehr begehbar für Fußgänger. Anwohner der Waldstraße haben sich beschwert, dass sie den Matsch, der durch Fahrzeuge mitgetragen wird, wegfegen müssten.

Bemerkungen:

Andreas Zerbe wird mit dem Leiter der Jagdhundeschule sprechen, um auf das Problem aufmerksam zu machen. Des Weiteren sollen ggf. weitere Wegnutzer im Gespräch auf die Problematik aufmerksam gemacht werden.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig abgelehnt

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

6	Anfrage Stadt Idstein, Einführung Erdwahlgräber auf dem Friedhof
---	---

Bemerkungen:

Antrag: Zustimmung zur Einführung von Erdwahlgräbern, da dadurch dem Wunsch von Bürgern nachgekommen werden kann, wenn sie in gemeinsamen oder in Familiengräbern beerdigt werden möchten.

Sachverhalt: Am 5. August 2011 fand ein Ortstermin des Ortsvorstehers mit Herrn Alois Höhler und Frau Lehr von der Bauverwaltung Idstein statt. Auf dem Friedhof sollen Erdwahlgräber links von der Aussegnungshalle auf dem bisherigen Rasen angeboten werden. Der Ortsbeirat stimmte der Sache im Vorfeld bereits per mündlicher Umfrage zu.

Bei der Begehung wurde zudem die Notwendigkeit eines neuen Friedhofseingangsschildes festgestellt. Herr Höhler wird dies beauftragen.

Beschluss:

Der Einführung von Erdwahlgräbern wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

7	Bericht des Ortsvorstehers
---	-----------------------------------

7.1	Gestaltung Dorfplatz am Backes / neuer Ortsstraße
-----	--

Bemerkungen:

Der Baum am Brunnenplatz wird entfernt, ein neuer Schneeballbaum soll gegenüber in der Kurve neu gepflanzt werden. Die Straßenlaterne soll in der Ecke zum Spielplatz installiert werden, um den Brunnenplatz voll nutzbar zu machen.

- Die Baumfällung und Neupflasterung des gesamten Platzes ist für Oktober 2011 vorgesehen. Die Stadt Idstein prüft, ob die erforderlichen Restmittel im Straßenbau Lenzhahn noch vorhanden sind. Frau Zima wird Mitte September hierzu ein abschließendes Ergebnis mitteilen können.
- Die Berankung der Hauswand rechts am Backes ist noch offen.
- Das Halteverbotsschild am Backes wird erneuert und ggf. an einer anderen Stelle angebracht.
- Am Backes soll ein Holzschild mit geschichtlichen Daten angebracht werden.
- Auf „www.lenzhahn.de“ hat der Ortsvorsteher Beispiele veröffentlicht, wie im privaten Engagement Plätze vor den Häusern gestaltet werden könnten und möchte bitten, dass die Anwohner dies als Anregung nehmen, um einen wohnlichen Charakter der Ortsstraße zu erhalten.
- Eine neue Mängelmitteilung bezüglich des Schotters auf dem Weg zum Ponyhof wurde an die Stadt weitergeleitet.
- Für Mängelmitteilungen an die Stadt Idstein ist die digitalisierte Mängelmitteilung der Stadt Idstein zu verwenden. Diese kann jeder Bürger unter „www.lenzhahn.de“ ausdrucken und dem OBR zusenden.

7.2	Feuerwehrhaus Vorentwurf
-----	---------------------------------

Bemerkungen:

Der Diskussionsstand bezüglich der Zukunft des Feuerwehrgerätehauses wird von Herrn Storch präsentiert. Am 05.07.2011 und 03.08.2011 fand ein Ortstermin mit der FFW und Stadtbrandinspektor Werner Volkmar am

DGH als möglicher Standort für einen Neubau statt. Herr Storch hat nach dem Ortstermin eine genaue Vorlage eingebracht, die den Möglichkeiten eines Neubaus auch die Alternative einer Renovierung und Erweiterung des alten Feuerwehrrätehauses gegenüberstellt.

Diese Vorlage wurde am 05.08.2011 an Herrn Gerhardt von der Stadt Idstein versendet und kann unter <http://www.slideshare.net/stodger/feuerwehrhaus-varianten> eingesehen werden.

Der Lenzhahner Wehrführer Andreas Zerbe weist darauf hin, dass ein Wasserdrucktest negativ ausgefallen ist und so eine Zisterne u.U. nicht entbehrlich sei. Die neuen Wasserleitungen reichen entgegen den Erwartungen nicht aus. Eine Zisterne ist laut Herrn Zerbe nicht zwingend vorgeschrieben. Die Stadt sei lediglich verpflichtet, die Wasserversorgung im Notfall sicherzustellen. Laut Stadtbrandinspektor sei eine Wasserversorgung durch pendelnde Tankfahrzeuge gewährleistet.

Ende September/Anfang Oktober soll ein Termin mit Herrn Gerhardt bezüglich des weiteren Vorgehens anvisiert werden.

7.3	Kartierung potentieller Leerstand Wohngebäude
-----	--

Bemerkungen:

Nach Anfrage vom 15. Juli 2011 durch die Stadt Idstein zur Kartierung des mittelfristigen potentiellen Leerstandes von Wohngebäuden hat der OV mitgeteilt, dass derzeit 1 Haus leer steht. Mittelfristig könnten auf Basis der alleinstehenden Personen, die über 70 Jahre alt sind, 4 weitere Gebäude potentiell leer stehen. Hierbei ist berücksichtigt, dass es keine Nachkommen oder keine Nachkommen im näheren Umkreis gibt. Ob diese Häuser ggf. dann verkauft werden und damit nicht leer stehen, ist nicht absehbar.

8	Mitteilungen des Magistrats
---	------------------------------------

8.1	162/2011	Haushaltsplan 2011
-----	-----------------	---------------------------

Bemerkungen:

Der Ortsvorsteher gibt die Drucksache zur Kenntnis:

Eine Antwort auf die Stellungnahme des Ortsbeirats Lenzhahn vonseiten der Stadt ist bisher noch nicht eingetroffen.

9	Verschiedenes
---	----------------------

9.1	Umwidmung Ortsstraße
-----	-----------------------------

Bemerkungen:

Frau Seelbach fordert den Ortsbeirat auf, über den Wunsch von Anwohnern zu befinden, die neu ausgebaute **Ortsstraße** zu einem **verkehrsberuhigten Bereich** umzuwidmen und ein absolutes Parkverbot zu erlassen.

Bemerkungen:

Ein absolutes Parkverbot wird derzeit als unrealistisch eingeschätzt, da Ausweichflächen gefunden werden müssten. Die Stadt soll befragt werden, welche Voraussetzungen für einen verkehrsberuhigten Bereich gegeben sein müssten. Als Alternativen werden private Schilder („Einfahrt auch gegenüber freihalten“) oder das Aufstellen von Pflanzkübeln in privater Eigenleistung vorgeschlagen. Die Erlaubnis dazu muss mit der Stadt abgeklärt werden. Das Gespräch mit den Betroffenen soll gesucht werden.

Beschluss:

Der Wunsch der Anwohner wird vom Ortsbeirat derzeit nicht befürwortet.

9.2 **Aufgaben Ortsbeirat**

Bemerkungen:

Aufgaben OBR:

1. Daniel Zerbe soll sich kümmern, die Möglichkeit einer Nutzung für Fledermäuse im alten Hochbehälter zu prüfen (Hochbehälter am Teerweg Richtung Grünschnittcontainer).
2. Eine einheitliche Beschotterung des Friedhofs soll in Eigenleistung geschehen. Diesbezüglich soll die anstehende Friedhofssanierung (Beseitigung der Altgräber) zunächst abgewartet werden.

9.3 **Container Friedhof**

Bemerkungen:

Im **Friedhofscontainer** für Grünkompost wird Plastik und Abfall entsorgt. Müllreste vom Feuerwehrfest wurden in dem Container entsorgt, dies sollte anderes geregelt werden.

Bemerkungen:

Konsens besteht darin, eine Möglichkeit zur Mülltrennung (Plastik, Grünschnitt) am Friedhof zu ermöglichen.

Beschluss:

1. Der Vorschlag von Herrn Höhler soll aufgegriffen werden, neben den bestehenden Grünschnittcontainer einen Plastikbehälter aufzustellen, der regelmäßig von Herrn Arnold über gelbe Säcke entsorgt werden soll.
2. Für die Feuerwehr sollen eigene Müllbehälter beantragt werden.

9.4 **Verunreinigung der Straßen**

Bemerkungen:

Die **Verunreinigung der Straßen durch Pferdekot** wird angemahnt.

Beschluss:

Die Stadt Idstein wird aufgefordert, Pferdehalter auf die „Gefahrenabwehrverordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Idstein“ (§ 2 Verunreinigungen) aufmerksam zu machen.

9.5 **Sitzungstermin**

Bemerkungen:

Nächster Termin ist der 16.11.2011 um 19.30 Uhr. Falls erforderlich ist als Ausweichtermin der 17.10.2011 vorgesehen.

Michael Storch
Ortsvorsteher

Andreas Richter
Schriftführer